

## Strandsteine

Steine am Strand bunt gemischt und wunderschön  
können wir sehn,  
wenn wir dort entlang spazieren gehn

Strandsteine groß oder klein,  
jeder kann es sein,  
den ich mir lege  
in meine Hand hinein

eckig, rund oder platt  
weich oder hart, rau oder glatt,  
ganz egal, wenn sie mir gefallen,  
bücke ich mich nach allen

sie sind warm oder kalt, leicht oder schwer  
auf der Fläche meiner Hand  
haben Löcher oder einen scharfen Rand,  
manche leuchten und glitzern auch sehr

andre haben in sich ein farbiges Band  
oder ein eingeschlossenes Tier,  
entlang am Ostseestrand,  
welch großer Fülle begegnen wir hier

ich fand schon Hühnergott und Feuerstein  
doch nie fand ich, des Meeres Gold  
Mir war das Glück nicht hold  
und ich fuhr heim ohne den begehrten Bernstein

ihr Steine, welchen Namen ihr auch tragt,  
wenn nach der Eiszeit man euch fragt  
nach Eigenschaften die in euch liegen  
als Naturschatz wir euch alle lieben

ja, für uns Menschen seid ihr all  
besonders nützlich in jedem Fall  
ihr gebt uns Ruhe und Kraft immerhin  
und auch nach Eintracht steht uns der Sinn

als Handschmeichler oder Talisman  
kommt ihr gut bei uns an  
als Zauberstein oder gar als Glücksstein  
werdet ihr was ganz besonderes sein.

obwohl ihr groß seid oder klein,  
hart oder weich,  
schwarz, braun, gelb oder gar bleich,

also grundverschieden,  
ist jeder von euch doch einzigartig geblieben

wie wir Menschen  
auch jeden von uns gibt es nur ein einziges Mal  
jeder ist wertvoll und etwas ganz besonderes – ein Unikat

*Marlies Matz, 2018*